

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Beilage «Jahresende in Egnach» auf Seite 14

LokiPlus:
Erlebnisleitföhrer auf Seite 17

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 51, 18. Dezember 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Gemeinde Egnach

*Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.*

Henry Ford

Liebe Egnacherinnen und Egnacher

Ein ereignisreiches und spannendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Bei uns hinterlässt es nicht nur wegen des aussergewöhnlichen Sommers bleibende Eindrücke. Wahlen mit dem Start in eine neue Legislatur und einer neuen Zusammensetzung des Gemeinderates waren wie auch die Abstimmung über den Planungskredit für eine neue Sporthalle Höhepunkte. Das Umweltjahr erreichte seine Zielsetzung mit der Sensibilisierung der Bevölkerung auf die Energiewende, und mit dem Bau der Infrastrukturanlagen ist die Gemeinde Egnach gut unterwegs. Der Wettbewerb für den Gristenbühl ist lanciert.

Ganz im Sinne des Zitates von Henry Ford danken wir Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner für die angenehme Zusammenarbeit und das

in den letzten Jahren entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich. Wir hoffen, dass auch Ihnen das auslaufende Jahr viele schöne und erinnerungsreiche Momente beschert hat.

Der Gemeinderat blickt mit Zuversicht und motiviert in die Zukunft. Viele Projekte entwickeln sich erfolgreich. Die Finanzen der Gemeinde Egnach sind in einem Zustand, der Spielraum bietet. Im kommenden Jahr wollen wir über den Baukredit für eine Sporthalle abstimmen lassen, und der Entscheid für den Gristenbühl steht an. Geplant ist auch der Baubeginn für ein neues Reservoir oder die Planung für die Sanierung des Gemeindehauses. Wir sind auf jeden Fall wieder auf Sie zur Unterstützung angewiesen.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates eine fröhliche Weihnachtszeit, einen erfolgreichen und gesunden Start ins 2016 und ein kommendes Jahr voller Freude und Glück in allen beruflichen und privaten Aktivitäten. ●

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!
BOILER ENTKALKUNG!

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei
■ Heizung ■ Badumbau

HEUGSTER AG 071 455 15 55
HEugster.ch

Neu ab Januar: Mi und Fr
13:30 – 17:30 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi 13–19 Uhr und Sa 8–17 Uhr

Samenketten
Schenken macht Freude

RUTISHAUSER
gartenbau
gärtnerei & floristik
Barbstrasse 4 8580 Amriswil
071 411 27 47
www.rutishauser-gartenbau.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Preise gültig vom 18.12. bis 31.12.2015

Frohe Festtage!



Cuvée Jean Georges
Magnum, 150 cl
Fr. 26.-
75 cl
Fr. 12.-



Rum Diplomatico Reserva
40 Vol. %, 70 cl
Fr. 53.10



Grappa Le Diciotto Lune di Marzadro
41 Vol. %, 50 cl
Fr. 39.90

AKTUELL
Kein Rabatt auf Spirituosen

Selezione Piemontese Piemonte Rosso DOC «PS»
2010, 75 cl
Fr. 10.20
statt Fr. 11.30



Primitivo Merlot Puglia IGT «PM»
2012, 75 cl
Fr. 11.10
statt Fr. 12.30

Selezione Toscana Rosso IGT «TS»
2013, 75 cl
Fr. 13.80
statt Fr. 15.30

Benromach 10 Years mit 2 Gläser
43 Vol. %, 70 cl
Fr. 69.90



10% RABATT
Rabatt gilt nur für stille Weine



Räckedorn Riesling-Silvaner
2012, 75 cl
Fr. 12.70 statt Fr. 14.10

Entre deux Mères AOC
2014, 75 cl
Fr. 12.10 statt Fr. 13.40



MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen
Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

solange Vorrat!



Baubewilligungen

Bewilligt am 8. Dezember 2015 durch den GR

- Immoset GmbH, Alte Romanshorerstrasse 12, 8580 Amriswil - Neubau Büro, Lager, Wohnung und Werkhalle, Romanshorerstrasse 138 und 140, 9322 Egnach

Bewilligt am 15. Dezember 2015 durch die Baukommission

- C. Huber Holzbau GmbH, Arbonerstrasse 18, 9315 Neukirch – Erweiterung Lagerplatz, Arbonerstrasse 18, 9315 Neukirch
- Huber Albert, Bruggwiesen 1, 9300 Wittenbach – Dämmung Dach und Einbau Dachfenster, Amriswilerstrasse 98, 9314 Steinebrunn
- Gyger-Walser Anton und Heidi, Haldenstrasse 14, 9315 Neukirch – Erweiterung Einfamilienhaus, Gristen 15, 9315 Neukirch
- Thurella AG, Bucherstrasse 2, 9322 Egnach – Rückbau und Abbruch der Prozesswasserreinigungsanlage, Bahnhofstrasse, 9322 Egnach
- Hohl-Bruderer René und Katharina, Gristenbühl 40, 9315 Neukirch – Neubau Garage & Geräteraum, Gristenbühl 40, 9315 Neukirch
- Spreiter Marcel, Birmoos 8, 9315 Neukirch – Neubau Sichtschutzwand, Birmoos 8/8a, 9315 Neukirch ●

Bauverwaltung Egnach

Wir gratulieren

Am Dienstag, 22. Dezember 2015, feiert **Hilda Dörig-Nuber** aus Egnach ihren **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Freitag, 18. Dezember

19.00 Uhr Andacht im Advent in der Kirche
Pfrn. Simone Dors

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors.
Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Jugendgottesdienst im KGH,
Pfrn. Simone Dors
Fahrdienst: Dorli Scherrer,
Tel. 071 477 11 82

19.30 Uhr Andacht in der kath. Kirche
Muolen

Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend)

22.15 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors,
musikal. Begleitung Davide Jäger,
Englischhorn, und Daniel Stöckli,
Orgel. Kein Fahrdienst

Freitag, 25. Dezember (Weihnachten)

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Gerrit Saamer, musikal. Begleitung
Moris v. Toszeghi (Violine)
Fahrdienst: Therese Egger,
Tel. 071 477 21 43

Sonntag, 27. Dezember

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors.
Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Fahrdienst: Erika Gsell,
Tel. 071 477 19 06

Freitag, 1. Januar (Neujahr)

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer,
musikal. Begleitung Sabina und
Daniel Stöckli (Violine und Viola)
Fahrdienst: Vreni Gsell,
Tel. 071 477 12 89

Sonntag, 3. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors.
Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Fahrdienst: D. und A. Brunnschweiler,
Tel. 071 477 22 48

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 20. Dezember (4. Adventssonntag)

9.15 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 24. Dezember

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel.
23.00 Uhr Mitternachtsmesse unter
Mitwirkung des St. Gallus-Chor.

Freitag, 25. Dezember (Weihnachten)

9.15 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung
des Chors Amazonas.

Samstag, 26. Dezember (Stephanstag)

9.15 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 27. Dezember (Heilige Familie)

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kinder.

Freitag, 1. Januar 2016

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl.
Neujahrs-Äpero.

Sonntag, 3. Januar 2016

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des
Dreikönigswassers.

Sonntag, 10. Januar 2016

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe-erneuerung der Erstkommunikanten und
Hl. Taufe von Nick Schmid.



Gemeinde Egnach



Eröffnung Adventsfenster Nr. 24

Einladung zu Glühmost und Suppe

Am nächsten Donnerstag, 24. Dezember 2015 um 11.00 Uhr lädt Sie das Team der Gemeinde Egnach herzlich ein, zusammen auf die Festtage anzustossen.

Bestaunen Sie bei einer Tasse Glühmost oder einer heissen Suppe unseren weihnachtlich dekorierten Raiffeisensteg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Team Egnach

Gemeinde Egnach



Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern. Vielen Dank für die kooperative Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Bitte beachten Sie, dass unsere **Büros und die Sammelstelle Werkhof über die Festtage** ab Donnerstag, 24. Dezember 2015, 10.30 Uhr bis Montag, 4. Januar 2016, 08.00 Uhr **geschlossen bleiben**.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, ab Montag, 4. Januar 2016 wieder für Sie da zu sein.

Die Gemeindeverwaltung Egnach lädt Sie herzlich zum **Apéro am Steg am 24. Dezember 2015 um 11.00 Uhr** anlässlich des **Adventsfensters Nr. 24** ein.

Gemeinderat und Verwaltung

ENTDECKEN SIE UNSER VIELFÄLTIGES GESCHENKANGEBOT *u.a. Yankee-Duftkerzen*

Kerzenduft in festlicher Stimmung in Egnach

Romanshornerstr. 130, Telefon 071 411 07 86

Wir beschenken Sie mit 20% Spezialrabatt auf unserem Yankee-Candle-Sortiment. Zudem führen wir wunderschöne Geschenkartikel in Handarbeit wie Wellnesskörbe, Schwemmholtzvasen und Accessoires. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten. Jeder Kunde erhält eine kleine Überraschung. Geöffnet Mittwoch bis Freitag, 13.30 bis 18.00 Uhr, und Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr. Es gibt Glühwein und Punsch für Sie. Das Kerzenduft-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Bestattungsamt: Bei Todesfällen melden Sie sich unter Tel. 071 474 77 67.

Vorinformation: In diesem Jahr werden die zu entsorgenden Christbäume durch den Werkhof, eingesammelt. Der Sammeltag ist am Freitag, 8. Januar 2016.

COIFFEUR BETSCHART VERABSCHIEDET ANNELIESE BETSCHART IN DEN RUHESTAND

Seit dem Jahr 1977 führte Anneliese Betschart erfolgreich das Coiffeurgeschäft Betschart im Ballen. Dies tat sie stets mit viel Leidenschaft, Hingabe und Fairness. Anneliese Betschart hat die stetige Entwicklung des Coiffeurberufs hautnah miterlebt. Die Ausbildung von jungen Leuten lag ihr sehr am Herzen und hatte einen hohen Stellenwert. So ermöglichte sie in den 38 Jahren Geschäftstätigkeit vielen Lernenden den Einstieg ins Berufsleben.

Zum Abschied in den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Anneliese Betschart alles Gute, begleitet von bester Gesundheit und weiterhin frohem Lebensmut.

Für das weitere bestehen des Coiffeurgeschäfts ist gesorgt.

Sina Fatzer und Rahel Gnägi – Kugler werden auch in Zukunft im Geschäft tätig sein und freuen sich über Ihren Besuch.

Damen & Herren

Coiffeur Betschart

Den gönn ich mir!



Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

Ballen, 9315 Winden
Telefon 071 298 56 34

Neue Leiterin für die Finanzabteilung

Der Gemeinderat hat in Absprache mit den Betroffenen die Finanzverwaltung der Gemeinde Egnach reorganisiert. Dabei wurden die beiden selbstständigen Abteilungen Finanzen und Steuern zusammengelegt.

Die Leitung der neuen, zusammengeführten Abteilung übernimmt Anfang Januar 2016 die bisherige Leiterin des Steueramtes, Monika Scherrer. Der bisherige Leiter Finanzen, Daniel Müller, erreicht 2016 das 61. Altersjahr und nutzt die Gelegenheit, insbesondere auch im Hinblick auf die Einführung von HRM2 für die Gemeinderechnung, ins zweite Glied zu treten und Verantwortung abzugeben. Er wird der Finanzverwaltung weiterhin für das Rechnungswesen zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat Monika Scherrer die volle Führungsverantwortung übertragen.

Sie ist mit ihrer abgeschlossenen Ausbildung mit der eidg. Berufsprüfung «Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen» bestens vorbereitet. Weiter hat sie sich bereits mit einer Ausbildung und bestandenen Prüfung HRM2 auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet. Weiter unterstützt Laura Palermo seit über sieben Jahren kompetent und engagiert die Arbeit in den Bereichen Finanzen und Steuern.

Der Gemeinderat gratuliert der neuen Leiterin Monika Scherrer zur Beförderung, dankt den beiden bisherigen langjährigen Mitarbeitern Daniel Müller und Laura Palermo für die loyale Zusammenarbeit und wünscht ihnen viel Erfolg. Die Finanzen der Gemeinde Egnach stehen vor allem auch im Fokus der anstehenden Investitionen im Zentrum und bedürfen einer besonderen Aufmerk-



samkeit. Das umgeformte Team garantiert auch weiterhin eine gute Qualität. ●

Gemeinderat Egnach

Gemeinde Egnach

Zivilstandsmitteilungen der Gemeinde Egnach – Oktober und November 2015

Geburten

31. Oktober

– Botta Mia, des Botta Nino und der Botta Brigitte, von Twann-Tüscherz BE, in Egnach

20. November

– Schmid Nick René, des Hagspiel René und der Schmid Nadja, von Oberhelfenschwil SG, in Steinebrunn

Todesfälle

5. November

– Ackermann geb. Egger Elisabeth, geboren am 20.01.1933, verwitwet, von Roggwil TG, in Neukirch

13. November

– Zellweger Kurt, geboren am 17.02.1938, verheiratet, von Trogen AR, in Winden ●

Einwohnerdienste Egnach

Leserbrief

Spardruck in Bundesbern

Zur Freude der einen und zum Leide der anderen: In Bern soll mehr gespart werden als bisher, darüber sind sich alle Kommentatoren zum Rechtsrutsch im Bundesrat einig. Als Mittepolitikerin gehöre ich weder zu den einen noch zu den anderen, habe aber eine Frage: Weshalb soll überall gespart werden, nur nicht am Gotthard? Der Bundesrat und seine Sparfreunde sind gewillt, 2,8 Milliarden Franken für eine 2. Röhre im Berg zu verlocken, obwohl die Verladelösung gemäss Berechnungen in verschiedenen Studien nur eine Milliarde kosten würde. Wer kann mir meine Frage beantworten? ●

*Regula Streckeisen,
Präsidentin EVP TG, Romanshorn*

Gemeinde Egnach

Kinderhuus Ladrüti: Spende über 1000 Franken von der Firma Cashpos Kassensysteme

Anstelle von Kundenpräsidenten hat die Firma Cashpos aus St. Gallen dem Kinderhuus Ladrüti den Betrag von Fr. 1000.– gespendet. Diesen Betrag werden wir für einen unvergesslichen Tag im Zoo Zürich zusammen mit den Angehörigen der Kinder einsetzen. Ganz herzlichen Dank! ●

*Giovanna Di Salvo,
Heimleiterin Kinderhuus Ladrüti*



ELEKTRA EGNACH



Stromablesung 2015

Ab dem **19. Dezember 2015** sind die Stromableser im Versorgungsgebiet der **Elektra Neukirch-Egnach** unterwegs.

Besten Dank für die Gewährung des Zugangs zum Stromzähler und für Ihre Mithilfe.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Werner Scherrer, 071 470 01 21

Gemeinde Egnach



Christbäume können Sie ...

... **gratis**, am Freitag, 8. Januar 2016, an den Kehrriechtsammelstellen **bereit stellen**. Die Christbäume werden durch den Werkhof **ab 7.00 Uhr** abgeholt (Bäume nicht zerkleinern).

... **mit einer Kehrriechtsmarke** versehen der Kehrriechtabfuhr mitgeben (grosse Bäume zerkleinert).

Bitte Christbäume ohne Weihnachtsschmuck bereitstellen!

Werkhof Egnach

Mitgliederstamm/-höck

Montag, 4. Januar 2016, um 18.30 Uhr

Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn



Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch. Information: www.hev-romanshorn.ch

Informationen leben länger – mit dem Loki.

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Gemeinde Egnach

Aufhebung Quartierplan Steinebrunn-Unterdorf und Gestaltungsplan Neuhaus

Die beiden Sondernutzungspläne entsprechen nicht mehr der Realität, und die Erhaltung der Pläne macht deshalb keinen Sinn. Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Sondernutzungspläne aufzuheben.

Im Jahr 1975 ist der Quartierplan Steinebrunn Unterdorf durch das kantonale Baudepartement genehmigt worden. In den darauffolgenden Jahren wurde das Gebiet erschlossen und mit Einfamilienhäusern überbaut. Ein Drittel dieses Gebietes liegt im Gebiet des Gestaltungsplanes Unterdorf Steinebrunn, welcher im Jahre 1991 genehmigt wurde. Einige der im Quartierplan definierten Fusswege sowie das Trottoir wurden nicht erstellt, und bei den Bauten wurden die Vorgaben bezüglich Dachmaterial und der -symmetrie anders umgesetzt.

Im Jahr 1986 genehmigt der Regierungsrat den Gestaltungsplan Neuhaus. Von 1963 bis 1968 wurde das Gebiet mit kleinen, abgesetzten Flachdacheinfamilienhäusern bebaut. Die Besitzer der Häuser hatten in den Jahren 1980 bis 1985 vermehrt den Wunsch, die Häuser besser zu isolieren und vor allem mit Giebeldächern zu versehen. Ein Gestaltungsplan wurde erarbeitet, um solche Bauvorhaben zu ermöglichen und die

Harmonie der Gruppe zu bewahren. Heute befinden sich in diesem Gebiet Flachdachbauten von der Anfangszeit, solche mit einem aufgebauten Giebel, und weitere haben zwischenzeitlich Anbauten erhalten. Weiter wird das Gebiet nicht durch Strassenzüge abgegrenzt, sondern verläuft durch ein Gebiet, in dem sich weitere nicht gestaltungsplanpflichtige Ein- und Mehrfamilienhäuser befinden.

Die Aufhebung der Pläne liegt noch bis zum 31. Dezember 2015 bei der Bauverwaltung öffentlich auf.

Personelles

Laura Kugler arbeitet seit dem 1. August 2014 zuerst als Praktikantin und seit 1. Februar 2015 befristet als Fachfrau Betreuung im Kinderhuus Ladrüti. Der Gemeinderat hat nun das Arbeitsverhältnis in eine unbefristete Anstellung umgewandelt.

Per 18. November 2015 hat der Gemeinderat den Asylbewerber Steves Eguge Mahungu befristet bis 30. April 2016 im Werkhof eingestellt. Seine Anstellung wurde von den kantonalen Ämtern für Wirtschaft und Migration mit der Idee bewilligt, ihn darauf vorzubereiten, dass er andere Asylbewerber bei verschiedenen Arbeiten führen kann.

Der Gemeinderat heisst Steves Eguge Mahungu herzlich willkommen und dankt Laura Kugler für ihre zuverlässige und gute Mitarbeit im Kinderhuus Ladrüti. Er wünscht beiden viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.

Tempo-30-Zone Gristenbühl

Auf der Gemeindestrasse «Gristenbühl» besteht eine Tempo-30-Zone. Eine ursprünglich eingesetzte «Schikane» wurde wegen Beanstandungen ohne Publikation entfernt. Anwohner haben den Gemeinderat orientiert, dass die Strasse als Schulweg dient. Ohne Verengung sei es gefährlicher. Der Forderung, die Schikane wieder aufzustellen, hat der Gemeinderat nach der Prüfung der seinerzeitigen Planaufgabe entsprochen. Die Sicherheit wurde mit einem weiteren Element noch erhöht.

Fällung der geschützten Eiche

Die geschützte Eiche entlang der Strasse Erdhausen–Langreut ist überstellt mit Dürholz und nach Beurteilung des Försters krank. Das herabfallende Totholz gefährdet den Strassenverkehr. Der Förster

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

stellt Dürholz gleichmässig über die Krone verteilt fest. Auch bei einem Rückschnitt wird sich der Baum nicht erholen. Der Gemeinderat beschloss, die Eiche zu fällen. Weil der Baum im Schutzplan aufgeführt ist, wird in der Umgebung eine Ersatzreihe gepflanzt.

Revision Baureglement – Auftragsvergabe

Die Gemeinden des Kantons Thurgau müssen aufgrund des revidierten Planungs- und Baugesetzes (PGB) ihre Baureglemente anpassen. Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau erarbeitete für alle Gemeinden im Bezirk Arbon ein einheitliches Muster-Baureglement. Diese Vorgabe muss auf die Verhältnisse der Gemeinde Egnach angepasst werden. Der Gemeinderat hat für die Begleitung das Büro NRP Ingenieure AG in Amriswil zugezogen.

Gaspreise 2016

Die Gasversorgung Oberthurgau-See (GOS) kann für 2015 der Gemeinde Egnach eine Rückerstattung von 66'000 Franken machen. Weiter sind die finanziellen Reserven in der Gasrechnung relativ hoch. Der Gemeinderat beschloss, auf die Gasrechnung 2015 einen Rabatt von 12% zu gewähren. Der Bund erhöht die CO₂-Abgabe auf 1.1.2016 um 0,5 Rp./kWh, was Egnach Kosten von 120'000 Franken verursacht. Trotz dieser Erhöhung bleibt der Tarif für 2016 gleich.

Sanierung Gemeindehaus – Bildung der Planungskommission

Im Budget 2016 ist die Planung einer Sanierung des Gemeindehauses enthalten. 2016 soll die Planung durchgeführt werden, um spätestens 2017 abstimmen zu können. In der konstituierten Planungskommission arbeiten mit:

- Stephan Tobler, Präsident
- Peter Haselbach, Bauverwalter
- Pius Schenker, Leiter Soziale Dienste
- Monika Scherrer, Leiterin Finanzen
- Severin Amrein, Architekt

Weiter hat der Gemeinderat:

- an der Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung des Regierungsrates über die öffentliche Sozialhilfe teilgenommen.
- dem Zirkus Stey die Bewilligung für ein Gastspiel vom 12. bis 13. Juli 2016 auf dem Rietzelgareal erteilt.
- das überarbeitete Geschäftsreglement für die Kommission Kinderhuus Ladrüti genehmigt.
- beschlossen, je ein Baugesuch für das neue Reservoir Groosmorge bei Winden und den geplanten neuen Windfang bei der Mehrzweckhalle Rietzelg einzureichen.
- das Pflichtenheft für die Ersatzbeschaffung des Kommunaltraktors genehmigt. Der Traktor wird im Sommer für die Sportplätze und die Rietzelanlage und im Winter für den Winterdienst eingesetzt.
- hat vom Stand der Planungen und Bauarbeiten an den verschiedensten Projek-

ten Kenntnis genommen: unter anderem Planung der Sporthalle, Planung und Bauarbeiten der Wasserversorgung, Sanierung der Werkleitungen und Strasse im Unterdorf Steinebrunn, Sanierung der Regionalen Tierkörpersammelstelle, Sanierung der Liegenschaft Ladreute, Sanierung der Leichenhalle auf dem Friedhof Winzelberg, Abnahme des neuen Fussballplatzes.

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- vom Zwischenstand über das Patenschaftsprojekt der Integrationskommission – das Projekt ist sehr erfolgreich angelaufen und soll helfen, den zugewiesenen Flüchtlingen eine Chance im Leben zu geben.
- von der Einwohnerzahl per Ende November: 4559 (+13)
- von der Asylauslastung der Politischen Gemeinden im Thurgau – Egnach sind 15 Asylbewerber zugewiesen.
- von den Trinkwasseruntersuchungen der Wasserversorgung Egnach in Neuhof, Steinebrunn, Olmishausen, Baumannshaus und Buch – es gibt keine Beanstandungen
- Perspektive Thurgau: erbrachte Dienstleistungen im 2014 in der Gemeinde Egnach
- von der Mitteilung der Kantonspolizei über die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in der Tempo-30-Zone Seewiesenstrasse. ●

Gemeinderat Egnach

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie:

– Letzte Lokiausgabe vor der Winterpause:	KW 51 – Freitag, 18. Dezember 2015
– Winterpause:	KW 52
– Winterpause:	KW 53
– Erste Lokiausgabe nach der Winterpause:	KW 1 – Freitag, 8. Januar 2016

Gemeindekanzlei Egnach



Stille Nacht, heilige Nacht ... laute Nacht

Es ist wieder soweit. Am frühen Morgen des 31. Dezembers feiern die Steinebrunner Primarschulkinder Silvester. Dabei marschieren sie durch Steinebrunn mit selbst gebastelten Instrumenten.

Diese Instrumente machen Lärm... sehr grossen Lärm. Von Haustüre zu Haustüre gehen sie und freuen sich über jeden Kontakt. Wer aber davon nicht geweckt werden will kann sich vorbereiten. Milde Gaben wie etwas Süßes, einen Batzen, einen Punsch oder Ähnliches sind das Mittel dazu, um das Getöse rasch abklingen zu lassen.

Ideenreiche Bürger überlassen dies im Briefkasten oder vor der Haustür, damit sie ge-

mütlich weiterschummern können. Doch grundsätzlich machen diese Kinder nicht einfach nur Lärm. Es ist ein uralter Brauch in Steinebrunn. Die alten Geschichten erzählen, dass mit diesem lauten Getöse die bösen Geister des alten Jahres vertrieben werden. So dürfen wir alle ein neues Jahr ohne diese «Altlasten» beginnen. Dürfen wir doch froh sein um den Dienst dieser Kinder! So denkt es auch die Elektra Steinebrunn, denn diese offeriert den Kindern nach dieser kräfteaubenden Tat ein feines Zmorge. Herzlichen Dank dafür. ●

Die Steinebrunner Silvesterkinder

Vermisste Büsis

Seit 14 bzw. 22 Tagen vermissen wir unsere beiden Büsis, die ältere ist 3½ Jahre, die jüngere 2½ Jahre alt. Beide Katzenweibchen sind geschnitten und getigert (ohne weiss), aber nicht gechipt. Telefon 078 884 07 56

oder 079 101 17 93 oder 071 245 24 10. Besten Dank und freundliche Grüsse. ●

*Familie Toszeghi,
Gristen 6, 9315 Neukirch*



Farouk



Sira

Silvesterkinder sind unterwegs

Am 31. Dezember 2015 wird das traditionelle Silvesterlen am frühen Morgen organisiert.

Kinder ab der 3. Klasse (jüngere nur in Begleitung eines Erwachsenen) treffen sich um 4.30 Uhr bei der Kreuzung Oberzelgstrasse-Schochenhausstrasse in Neukirch oder bei Familie Röhrli in Fetzisloh. Es wird Richtung Ringenzeichen marschiert, wo man sich um 6 Uhr zu Wienerli und Punsch auf dem Hof von Familie Scherrer trifft. Anmeldungen

bitte bis 23.12.2015 per E-Mail an croehrl@hotmail.com mit Anzahl Personen, zwecks Wienerleinkauf, auch Eltern sind willkommen. Allfällige Spenden gehen an bedürftige Familien in der Gemeinde Egnach. Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar mit vielen lärmenden Instrumenten aller Art. Mir wünsche allne besinnliche Wiehnachte und en guete Rutsch is 2016. ●

Familiä Pfändler, Scherrer und Röhrli

Musical «Dr Stammtisch» in Hegi

Passend zur Weihnachtszeit hat die Mittelstufe Hegi-Winden ein Musical einstudiert. Das Musical «Dr Stammtisch» ist schon ein älteres Stück, greift jedoch das brandaktuelle Thema Fremde und Flüchtlinge auf.

Das Musical stellt typische Diskussionen an einem Stammtisch eines kleinen Gasthauses dar. Die Sorgen der Bürger zur Weihnachtszeit, aber auch Vorurteile und Toleranz werden dargestellt.

Die Kinder würden sich über regen Besuch freuen. Das Musical findet am 22. Dezember 2015, um 18.30 Uhr, in der Turnhalle statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen. ●

Pablo Hirsbrunner

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Montag, 14. Dezember 2015, feierte **Lena Häberli-Früh** aus Egnach ihren **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Gemeindeversammlung vom 10. Dezember

Die Gemeindeversammlung war ausserordentlich gut besucht. Dank eines Grossaufmarsches der Egnacher Bevölkerung konnte ein neuer Teilnehmerrekord registriert werden. Der Gemeinderat nahm von den Abstimmungsergebnissen Kenntnis und bedankt sich bei den 424 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das zahlreiche Erscheinen, die engagierte, sachliche Diskussion und das entgegengebrachte Vertrauen. ●

Gemeinderat Egnach

Die IG Sport ist nicht im Winterschlaf!

Gegründet wurde die IG Sport aufgrund des Baus einer neuen Turnhalle. Dies ist nach wie vor ein grosses Anliegen der IG Sport.

Allerdings sind wir bis kurz vor der nächsten, grössten Abstimmung nicht untätig. Wir treffen uns fast jeden Monat, um Anliegen aus den Sportvereinen zu besprechen und die sportliche Vielfalt in unserer Gemeinde zu fördern. Die Baupläne für die neue Turnhalle versuchen wir so zu beeinflussen, dass am Ende alle Bürger unserer Gemeinde von einer neuen Sporthalle optimal profitieren

können. Dabei denken wir nicht nur an die aktiven grossen Vereine, sondern auch an die Schüler und Schülerinnen in den umliegenden Schulhäusern oder auch die Altersturngruppen, Behindertensportler oder kleinere Turngruppen (diese finden aus Platzmangel meist im Mehrzweckraum statt). Machen Sie sich im nächsten halben Jahr also auf einiges gefasst! Wir sind bereits wieder daran, lustige und interessante Aktionen zu planen. Halten Sie sich auf jeden Fall das Wochenende vom 23. und 24. April frei. Mit einer fulminanten Feier soll der neue Fuss-

ballplatz durch den FC eingeweiht werden. Welche Schweizer Prominenten dafür den Weg nach Neukirch auf sich nehmen, wollen wir noch nicht verraten.

Zuletzt würde es uns freuen, auch Kritiker und Gegner einer weiteren Sporthalle an den verschiedenen Informationsanlässen durch die Gemeinde begrüssen zu dürfen, um so angeregte Diskussionen zu führen und Sie alle davon zu überzeugen, wie wichtig eine neue Sporthalle für unsere Gemeinde ist. ●

IG Sport Egnach

Auch über die Festtage immer frische Backwaren

Wir passen unsere Backzeiten über die Festtage ein bisschen an. Von Mo–Do haben wir wie gewohnt von 16–20 Uhr frisches Brot im Angebot. Am 25./ 26./ 27. Dez. 2015 sowie 1./ 2./ 3. Jan. 2016 haben wir morgens von 8–12 Uhr unsere frisch gebackenen Gipfeli, Zöpfe und Brot für Sie bereit.

Bestellungen sind natürlich auch jederzeit möglich per Mail, WhatsApp, SMS oder telefonisch. Telefon: 077 420 43 12 oder Mail: brotstation@gmail.com. Ab dem 4. Jan. 2016 sind unsere Zeiten wieder wie gewohnt von Mo–Fr, 16–20 Uhr, und Sa und So 8–12 Uhr. Wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2016. ●

Pascale Schiess

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Dienstag, 29. Dezember 2015, feiert **Konrad Stacher-Meier** aus Neukirch seinen **98. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach



Filmprogramm

Irrational Man – ein abgründiger Philosophie-Krimi

Freitag, 18. Dezember, um 20.15 Uhr, und Samstag, 2. Januar 2016, um 17.30 Uhr; von Woody Allen, mit Emma Stone und Joaquin Phoenix
USA 2015 | Deutsch | ab 14 (16) Jahren | 96 Min.

Heimatland – ein gewaltiger Sturm braut sich über der Schweiz zusammen

Samstag, 19. Dezember, um 20.15 Uhr; von Michael Krummenacher, Jan Gassmann, Lisa Blatter, Gregor Frei, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiler
Schweiz 2015 | Dialekt/Französisch mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren | 99 Min.

Chroniken von Narnia – der König von Narnia

Sonntag, 20. Dezember, um 17.30 Uhr; von Andrew Adamson
USA 2005 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 140 Min.

Hallå Hallå – ein Ort der Liebe

Dienstag, 22. Dezember, um 20.15 Uhr; von Maria Blom, mit Maria Sid, Johan Momeberg und Tina Raborg
Schweden 2014 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (12) Jahren | 97 Min.

La Passion d'Augustine – sie geht ihren Weg und wächst über sich hinaus

Mittwoch, 23. Dezember, um 20.15 Uhr; von Léa Pool, mit Céline Bonnier
Kanada 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (12) Jahren | 103 Min.

Heidi – ist auf der Alp am glücklichsten

Donnerstag, Heiligabend, 24. Dezember, Montag, 28. Dezember, Mittwoch, 30. Dezember, und Sonntag, 3. Januar 2016, jeweils um 15.00 Uhr; von Alain

Gsponer, mit Anuk Steffen, Bruno Ganz und Quirin Agrippi
Schweiz 2015 | Dialekt/Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 111 Min.

Spectre 007 – der neue James Bond

Sonntag, 27. Dezember, um 17.30 Uhr – in Originalversion mit d/f-Untertiteln, Dienstag, 29. Dezember, und Samstag, 2. Januar 2016, jeweils um 20.15 Uhr – in Deutsch; von Sam Mendes, mit Daniel Craig, Ralph Fiennes, Naomi Harris, Christoph Waltz, Léa Seydoux und Monica Bellucci
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 148 Min.

Chiquitos – eine Reise zu den Kindern Guatemalas

Montag, 28. Dezember, um 20.15 Uhr; von Thomas Rickenmann. Gast: Thomas Rickenmann (Regisseur)
Schweiz 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 Jahren | 88 Min.

Alles steht Kopf – Wut, Angst, Freude, Ekel, Kummer (Inside out)

Dienstag, 29. Dezember, um 17.30 Uhr; von Pete Docter, mit den Stimmen von Bill Hader, Amy Poehler und Mindy Kalling
USA 2014 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 102 Min.

Wintergast – unterwegs als Jugendherberge-Tester

Mittwoch, 30. Dezember, und Mittwoch, 6. Januar 2016, jeweils um 20.15 Uhr; von Andy Herzog, Matthias Günter, mit Andy Herzog, Sophie Hutter, Susann Rüdlinger, Katharina Schröter, Michael Neuenschwander
Schweiz 2015 | Dialekt mit d-Untertiteln | ab 14 Jahren | 85 Min.

Ensemble, c'est tout – zusammen ist man weniger allein

Silvester im Roxy, Donnerstag, 31. Dezember, um 21.45 Uhr; von Claude Berri, mit Audrey Tautou, Guillaume Canet, Laurent Stocker und Françoise Bertin. Eintritt 50 Franken (inklusive Film, Mitternachtsimbiss, Getränke und Überraschungsfilm für Nimmermüde).
Frankreich 2007 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 96 Min.

15. Hauptversammlung des FC Neukirch-Egnach vom 18.11.2015

Der FC Neukirch-Egnach konnte am Mittwochabend 69 stimmberechtigte Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Speziell willkommen geheissen wurden Rene Hohl, Yvonne Kälin, Ruedi Gschwend und Aurelio Petti.

Nachdem sich alle Anwesenden mit einem Getränk ausgerüstet hatten, ging es auch schon los. Nach der Wahl der Stimmenzähler wurde bereits über das letztjährige Protokoll abgestimmt. Dieses wurde, wie auch der Jahresbericht des Präsidenten, einstimmig angenommen.

Wie gewohnt erläuterte Finanzchef Reto Sproll gekonnt die Jahresrechnung. Die Revisoren empfahlen den Mitgliedern, die Jahresrechnung zu genehmigen und den

Vorstand zu entlasten. Freudigerweise wurde auch dies einstimmig getan, ebenso wie beim anschliessend präsentierten Budget für die neue Saison. Als nächstes standen die ordentlichen Wahlen an. Präsident Thomas Schnyder gibt sein Amt nach 15 Jahren im Vorstand an Thomas Würth ab. Thomas Würth ist motiviert, dieses Amt zu übernehmen, und stellt sich zur Wahl. Er wird einstimmig für die nächsten 2 Jahre gewählt. Ebenso wird der Rest vom Vorstand einstimmig gewählt, genauso wie die Revisoren.

Vizepräsident Silvio Sproll würdigt die Leistungen von Thomas Schnyder nochmals ganz herzlich und übergibt Thomas einen Gutschein für erholsame Ferien und eine Flasche Champagner für die Feier. Zudem wird der scheidende Präsident als Ehrenmitglied

vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus bestätigt. Aurelio Petti erwirkte mit seiner Laudatio stehende Ovationen für Thomas Schnyder und gratulierte auch dem neuen Präsidenten. Ruedi Gschwend (Präsident Club300) stellte sich kurz vor und erläuterte die Pläne des Club300 für die Zukunft. Nach den Schlussworten des abtretenden Präsidenten konnte der offizielle Teil geschlossen werden und zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Bei Pizza und Getränken wurde noch eifrig weiter diskutiert. Im Grossen und Ganzen ging die 15. Hauptversammlung des FCNE schnell und ohne Zwischenfälle über die Bühne. ●

Für den Vorstand, Stefan Leuenberger

Der Wienerli-Plausch an Silvester fällt dieses Jahr aus!

Aufgrund stetig sinkender Teilnehmerzahlen wird die Pfadi Seesturm dieses Jahr den Wienerli-Plausch nicht mehr veranstalten. Bisher wurden jeweils im Schulhaus Egnach und im evangelischen Kirchgemeindehaus am frühen Morgen die Silvesterkinder empfangen und mit Wienerli und Punsch gepflegt, bevor sie sich auf den Heimweg machten. In den letzten Jahren wurde die Teilnehmerzahl jedoch immer geringer.

Viele Kinder werden in ihren Quartieren gepflegt und nehmen den Weg nach Neukirch oder Egnach nicht mehr auf sich. Der Aufwand, den die Pfadi betreibt, bleibt jedoch auch bei geringem Besuch gleich. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, den Wienerli-Plausch dieses Jahr nicht mehr zu veranstalten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben, besonders

bei der Metzgerei Hälgl und bei der Bäckerei Funk für Wienerli und Brot, sowie bei allen Kindern und Eltern, die uns jedes Jahr besucht haben. Und nicht zuletzt gilt unser Dank auch allen Leitern, die sich um das Wohl der Silvesterli-Kinder gekümmert haben. ●

*Die Abteilungsleitung der Pfadi Seesturm,
Dominik Odermatt und Fabienne Engbers*

Gottesdienst mit taubblinden Menschen am 3. Advent in Steinebrunn

Am 3. Advent feierte die katholische Pfarrei Steinebrunn zusammen mit einer internationalen Gruppe von taubblinden, seh- und/oder hörbehinderten Menschen einen eindrücklichen Gottesdienst.

(cf) Man darf sagen, schon zur Tradition geworden ist in Steinebrunn der vorweihnachtliche Gottesdienst mit Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen. Dass Menschen, die völlig blind sind, Gitarre spielen können, kann

man sich mit gutem Willen gerade noch vorstellen, dass aber eine gehörlose Frau eine Flöte spielt, obwohl sie nichts hören kann, sondern nur die Töne spürt, ist eine wahre Wunderleistung. Besonders beeindruckend ist die Zuversicht, die Fröhlichkeit und Echtheit, mit der diese Menschen am Sonntag das Evangelium von der Menschwerdung Gottes uns spielerisch nahegebracht haben. Dass die vier Monate alte Tyra in der Krippe ihre Rolle mitgespielt hat, war ein weiterer Höhepunkt des

Gottesdienstes, den alle zusammen gefeiert haben: Mit Lormen, Gebärdensprache und Lippenablesen kann das Wunder der Menschwerdung für alle erfahrbar werden.

Wir danken allen Beteiligten für ihren enormen Einsatz, den Helferinnen und Helfern, Lotti Blum vom Taubblinden Forum und Pfr. Marcel Ruepp für einen wunderschönen Gottesdienst. ●

Kath. Kirche Steinebrunn

SVP will zehn Sitze holen

Die SVP des Bezirks Arbon hat am Samstagmorgen im Eissportzentrum Romanshorn (EZO) ihre 27-köpfige Liste für die Grossratswahlen vom 10. April verabschiedet. Angestrebt werden zehn Sitze, einer mehr als bisher.

Je zwei Minuten waren für alle Kandidierenden reserviert, um sich zur Motivation und zu den persönlichen politischen Zielen zu äussern. Nach dieser Präsentation war für Bezirkspräsident Urs Martin klar: «Mit unserer starken Liste und der günstigen politischen Grosswetterlage für die SVP ist es realistisch, zehn Sitze anzustreben.» Die 45 Parteimitglieder verabschiedeten die Liste und das Wahlziel einstimmig und bekräftigten gleichzeitig die Absicht, eine Listenverbindung mit der FDP einzugehen.

Moritz Tanner verzichtet

Die 27-köpfige Liste ist bewusst ausgewogen zusammengestellt punkto Jahrgang (zwischen 1947 und 1996) und Wohnort. Mit Ausnahme von Hefenhofen ist jede Gemeinde im Bezirk mit mindestens einem Kandidaten vertreten. Von den bisherigen SVP-Kantonsräten aus dem Bezirk tritt lediglich Moritz Tanner aus Siebeneichen zurück. Er gehört dem Grossen Rat seit 2000 an. Erneut kandidieren die folgenden acht Kantonsräte: Stephan Tobler, Neukirch; Martin Salvisberg, Amriswil; Andrea Vonlanthen, Arbon; Urs Martin, Romanshorn; Walter Knöpfli, Kesswil; Diana Gutjahr, Amriswil; Konrad Brühwiler, Frasnacht; Jürg Wiesli, Dozwil. Wiesli war vor anderthalb Jahren von den

Grünliberalen zur SVP-Fraktion gestossen. Auf der verabschiedeten Liste sind danach die folgenden Namen aufgeführt: Josef Arnold, Uttwil; Egon Scherrer, Egnach; Felix Würth, Hagenwil; Ruedi Daepf, Arbon; Urs Wehrle, Freidorf; Pascal Ackermann, Arbon; Adrian Fisch, Amriswil; Jacqueline Früh, Arbon; Reto Gmür, Arbon; Claudia Gsell, Roggwil; Mirjam Hugentobler, Amriswil; Hanspeter Niederer, Salmsach; Martin Roth, Sommeri; Simon Ruckstuhl, Egnach; Christian Rumpf, Dozwil; Richard Stäheli, Uttwil; Peter Wirz, Horn; Melanie Zellweger, Romanshorn; Ernst Züllig, Romanshorn.

Keine Kopflakate an Lichtmasten

Verabschiedet wurden auch konkrete Werbevorgaben. So verzichten die Kandidierenden der SVP zum Beispiel auf Kopflakate an Lichtmasten, weil Werbung dieser Art für viele Bürgerinnen und Bürger abstoßend wirke und als optische Umweltbelastung verstanden werden könne.

Erstmals präsentiert sich die Liste der SVP am 7. Januar einer breiten Öffentlichkeit. Am Neujahrstreffen der SVP Arbon und der SVP Horn um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht werden auch die 27 Kandidierenden vorgestellt. Ein Referat von Nationalrat Lukas Reimann zum Thema «Was heisst frei bleiben?» und Beiträge der Jugendumusik Uttwil bilden weitere Höhepunkte dieser Veranstaltung. (pd) ●

Andrea Vonlanthen



Änderung des Angebotes der Mütter-Väterberatung ab Januar 2016

In Egnach bietet die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau die Beratung am 1. Donnerstag des Monats neu auf Voranmeldung an. Die Beratung am 3. Donnerstag des Monats entfällt. Das übrige Angebot in der Gemeinde Neukirch / Egnach bleibt wie bis anhin bestehen.

Für weitere Informationen über Beratungszeiten und -orte sowie ergänzende Informationen besuchen Sie bitte die Website der Perspektive Thurgau www.perspektive-tg.ch. ●

Gemeindekanzlei Egnach

Der Männerchor singt an der Adventsbar in Salmsach

Im Rahmen der traditionellen Adventsbar vom kommenden 4. Adventssonntag, 20. Dezember, wird die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach die Besucher mit einem Ständchen auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen. Beginn ist um 18 Uhr beim Gemeindehaus Salmsach.

Familien mit Kindern sind zu diesem Anlass ebenfalls herzlich willkommen. Alle anwesenden Kinder erhalten eine Kerzlein und ein musikalisches Weihnachtsgeschenk.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest. ●

Chorgemeinschaft
Salmsach-Langrickenbach

Filmtage: Die Schöpfung in Amriswil

Unter dem Titel «Filmtage: Die Schöpfung» finden vom Sonntag, 17. Januar, ab 14 Uhr bis Mittwoch, 20. Januar 2016, 19.30 Uhr im Pentorama in Amriswil Filmtage mit Digitalprojektion auf Panoramaleinwand (4 x 8m) mit Gratis-Eintritt statt. Gezeigt werden unter anderem eine Schöpfungsausstellung sowie Naturfilme und Dokumentationen über die Entstehung des Lebens und über Wunder des Universums für Jung und Alt.

Das beste Material des Fotografen und Filmers Henry Stober, das auf fünf Kontinenten entstand, wurde in fünfjähriger Arbeit in ein Werk gefasst, das unter die Haut geht: «Die Schöpfung: Die Erde ist Zeuge». Die Filmmusik stammt von Dominik Buchner und wurde eingespielt und dirigiert unter der Leitung von Williams Costa Jr. mit einem philharmonischen Orchester in Prag.

Vor und nach jedem Filmanlass präsentiert Dr. Theol. Arnold Zwahlen eine Schöpfungsausstellung mit einem Modell der Arche Noah. Diverse Exponate und Fossilien, wie zum Beispiel ein echtes versteinertes Di-



nosaurier-Ei, und zahlreiche Bildtafeln laden zum Nachdenken und Staunen ein. Wer das Schöpfungsquiz löst, kann ein Fossil, eine DVD oder ein Buch mit nach Hause nehmen.

Packende Dokumentationen (Sonntag 16.00 Uhr und Mittwoch 19.30) mit Prof. Dr. Walter Veith, dem weltbekannten deutschsprachigen Naturwissenschaftler aus Südafrika, lassen einen neuen Blick auf das Leben werfen. Es ist ein stimmungsvolles Plädoyer dafür, dass der Mensch kein Zufallsprodukt ist, sondern die geniale Handschrift eines liebevollen Schöpfers trägt.

Als zusätzliches Highlight werden zwei Filme von Spike Psarris zum ersten Mal in deutscher Sprache gezeigt. Am Montag, 18.

Jan. 19.30 Uhr, geht es um die Entstehung des Sonnensystems. Am Dienstag, 19. Jan. 19.30 Uhr, taucht er mit seinen Zuschauern in phänomenale ferne Welten des Universums ein. Das Programm am Mittwoch, 20. Januar, ab 15.00 Uhr, mit einem Erlebnisvortrag und dem anschliessenden Film «Die Schöpfung» spricht besonders die jüngeren Zuschauer an. Die Filmtage sind folglich als Familienprogramm gestaltet und bieten allen Generationen etwas zum Geniessen und Staunen.

Nach der erfolgreichen Swiss-Tour 2010 und der Austria Tour 2014 wird das erweiterte Programm nun auch im Pentorama an der Arbonerstrasse 4 in Amriswil gezeigt. Der Arbeitskreis Procreation Amriswil hat diese Angebote zu einem einzigartigen Film- und Erlebnisprogramm zusammengestellt. Nähere Informationen gibt es auf www.filmtage-schoepfung.org oder unter Tel. 078 75 29 774. ●

Dr. Theol. Arnold Zwahlen



Amtsblatt vom 20. November 2015

Mutationen Handelsregister

- **Schallinox AG** in Liquidation, in Egnach, CHE-446.239.364, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 144 vom 29.7.2015, Publ. 2295929). Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Gesellschaft im Sinne von Art. 159 Abs. 5 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 5033 vom 30.10.2015 / CHE-446.239.364 / 02462497
- **Leuthold-Treuhand GmbH**, in Egnach, CHE-102.906.248, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 240 vom 10.12.2009, S. 20, Publ. 5385586). Statutenänderung: 24.6.2015, 6.11.2015. Firma neu: Datenhandwerk GmbH. Domizil neu: Roggwilerstrasse 22, 9315 Winden. Zweck neu: Zweck der Gesellschaft ist: Beratungsleistung im Bereich der Geschäftsprozessanalyse, primär in den Prozessen der Unternehmensführung, Organisation und Informatik; Unterstützungsleistung in der Abwicklung von Softwareprojekten, insbesondere Pflichten- und Lastenheft, Evaluation, Einkauf, Testen und Inbetriebnahme von Software; Übernahme von Projektleitungsfunktionen in der Geschäftsprozessanalyse, Organisationsveränderung und bei der Einführung von Software. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital neu: CHF 20 000.– (bisher: CHF 50 000.–). Bei der Kapitalherabsetzung vom 24.6.2015 wird der Nennwert des Stammanteiles von CHF 49 000.– um CHF 30 000.– auf CHF 19 000.– herabgesetzt und CHF 30 000.– zurückbezahlt. Die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften von Art. 734 i.V.m. Art. 782 Abs. 4 OR wird mit öffentlicher Urkunde vom 6.11.2015 festgestellt. Mitteilungen neu: Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Leuthold, Robert, von Zürich, in Winden (Egnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 49 000.–; Leuthold, Susanne, von Zürich, in Winden (Egnach), Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 1000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Leuthold, Pascal, von Zürich, in 2866 ABl. Nr. 47/2015 Winden (Egnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.–. Tagesregister-Nr. 5155 vom 9.11.2015 / CHE-102.906.248 / 02478747 ●

Amtsblatt vom 27. November 2015

Mutationen Handelsregister

- **Garage Hertach AG**, in Egnach, CHE-256.353.061, Arbonerstrasse 7, 9315 Neukirch (Egnach), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 6.11.2015. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung sämtlicher mit dem Autogewerbe im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten wie den Betrieb von Reparaturwerkstätten und Handel mit Fahrzeugen, Bestandteilen und Autozubehör jeglicher Art. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten und Beteiligungen, Liegenschaften, Immaterialgüter und Wertschriften erwerben, halten und veräussern. Sie kann Darlehen aufnehmen und gewähren sowie Garantien und andere Sicherheiten stellen. Die Gesellschaft kann darüber hinaus alle kommerziellen, finanziellen und anderen Tätigkeiten ausüben, die der Gesellschaft direkt oder indirekt förderlich sind. Aktienkapital: CHF 100 000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100 000.–. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich, durch Telefax, E-Mail oder andere geeignete Kommunikationsmittel an die im Aktienbuch eingetragenen Personen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 6.11.2015 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Hertach, Roland, von Glarus Nord, in Arbon, Präsident, mit Einzelunterschrift; Hertach-Stark, Claudia Monika, von Appenzell, in Arbon, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 5214 vom 11.11.2015 / CHE-256.353.061 / 02483419
- **Genossenschaft Elektra Winden** in Liquidation, in Egnach, CHE-102.375.977, Genossenschaft (SHAB Nr. 216 vom 7.11.2014, Publ. 1810407). Vermögensübertragung: Die Gesellschaft überträgt gemäss Vertrag vom 26.11./3.12.2014 Aktiven von CHF 10 366.95 auf die Genossenschaft Elektra Neukirch-Egnach, in Egnach (CHE-103.353.292). Gegenleistung: CHF 10 366.95. Tagesregister-Nr. 5254 vom 12.11.2015 / CHE-102.375.977 / 02486353 ●

Jahresausklang in Egnach

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE

! Alles Gute im Neuen Jahr! !

elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

PRIFFNER GmbH

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen ein glückliches 2016!

Hauptstrasse 13, 8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89
www.priffner-umzuege.ch



**Markus Gloor
Malergeschäft**

9322 Egnach Tel. 071 477 19 17
www.malergloor.ch

Wir danken all unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr alles Gute.



30 Jahre
PNEUHAUS HUG GmbH

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine gute Fahrt ins 2016!

9315 Neukirch, Telefon 071 477 16 28

heizung lüftung sanitär spenglerei
ACKERMANN
individuelle energien für individuellen raum

Für das kommende Jahr wünschen wir alles Gute.



Küche Wohnraum Bad Möbel

H Hechelmann
Schreinerei

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr alles Gute.

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12 . Telefax 071 477 26 43
info@hechelmann.ch . www.hechelmann.ch

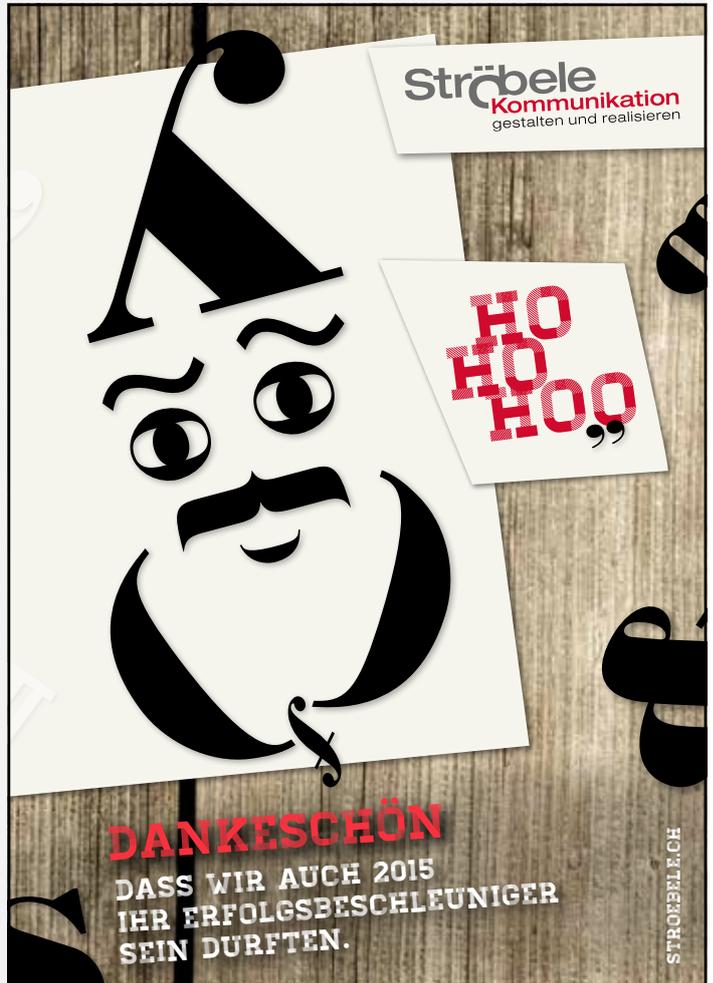
Mannhart Holzbau AG

Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63
mannhart-holzbau.ch

Ein herzliches „Dankeschön“ an all unsere Kunden.
Wir sind auch im neuen Jahr gerne für Sie da.

Fürs neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute.

Es guets Neus!



Herzliches Dankeschön für all die schönen Aufträge im Jahr 2015.

Wir wünschen besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches neues Jahr.



Pascal Dessaux

Malerarbeiten & Farbkonzepte

Malerarbeiten • Farbkonzepte • Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch

Sparen mit...

bisan
Treuhand GmbH



- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

Wilenstrasse 2
9322 Egnach
Tel. 071 474 74 20
Fax 071 474 74 29

Gemeinde Egnach



Neujahrsbegrüssung 2016

Gerne laden wir Sie, liebe Egnacherinnen und Egnacher ein, gemeinsam mit der Gemeinde Egnach auf das neue Jahr 2016 anzustossen.

Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach
Die Ehrung „Egnacher des Jahres 2015“ findet zwischen dem Konzert auf der Bühne statt.



**1. Januar 2016, um 17.00 Uhr
in der Rietzelhalle**

Anschliessend verwöhnen Sie vier Betriebe aus der Gemeinde mit glustigen Häppchen, Spezialitäten und feinen Getränken.

Wir laden Sie gerne auf einen köstlichen Rundgang durch unsere Marktstände ein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat Egnach

Beste Wünsche für die Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen ...

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Tel. 071/474 79 81
www.gme.ch



Klauskorbballturnier in Arbon

Am vergangenen Wochenende fand in Arbon das 43. Klauskorbballturnier statt. In 12 verschiedenen Kategorien wurde den Zuschauern attraktiver Korbballsport geboten. Die Korbballgemeinschaft Neukirch/Roggwil beteiligte sich mit 10 Mannschaften am Turnier.

In den Jugend-Kategorien spielten unsere Stars von morgen. Mit viel Eifer und Einsatz klassierten sich sowohl die Mädchen wie auch die Knaben im Mittelfeld. Da es für diverse Spielerinnen und Spieler der erste Ernstkampf war, ist dies eine sehr erfreuliche Bilanz.

In der Kategorie C, konnte das Team «Pontresina» den 2. Schlussrang feiern. Die anderen 2 Mannschaften klassierten sich auf dem 6. und 12. Rang. Mit einer konstanteren Leistung und etwas Spielglück wäre hier sicherlich mehr möglich gewesen.

In der Kategorie B startete das Senioren Team von Neukirch/Roggwil sowie eine weitere Mannschaft der Korbballgemeinschaft, welche mit Spielern der ersten Mannschaft verstärkt wurde.

In den ersten beiden Gruppenspielen kamen die Oldies nicht auf Touren und liessen zu viele Chancen ungenutzt. In den weiteren Spielen konnte man sich aber steigern und schloss die Vorrunde auf dem 4. Rang ab. Da unsere direkten Konkurrenten ebenfalls sündigten, kam es im kleinen Final zum internen Duell. In einem spannenden und attraktiven Spiel setzte sich die Erfahrung mit dem Schlussresultat von 5:3 durch. Am Sonntag spielte die Erste und Zweite Mannschaft in der Kategorie Elite und Herren A.

Die Kategorie A war mit 1.-Liga-Mannschaften sehr gut besetzt. Das Zwei glänzte mit einer soliden Leistung gegen Lotzwil und Oberaach. In den spielentscheidenden Momenten schlichen sich aber individuelle Fehler ein. Da man im Abschluss ebenfalls den einen oder anderen Fehlwurf verzeichnete, konnte man die wichtigen Punkte nicht ins Trockene bringen. Fazit: Gut gespielt und doch verloren, 6. Schlussrang.

Die Erste Mannschaft musste sich gegen 3 NLA und 3 NLB Mannschaften behaupten. Mit einer konzentrierten und soliden Teamleistung wurden die Erwartungen erfüllt, ja sogar fast übertroffen. Im entscheidenden Spiel um den Finaleinzug resultierte gegen Zihlschlacht eine knappe Niederlage. Somit musste man sich mit kleinem Final begnügen. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert, um die ausgezeichnete Tagesleistung doch noch mit einem Podestplatz zu küren. Die Partie verlief sehr spannend und ausgeglichen. Schlussendlich verlor man den Match gegen Altnau/Kreuzlingen aber im Penaltyschiessen. Im Grossen und Ganzen darf auf ein äusserst erfolgreiches Wochenende zurückgeblickt werden.

Das 44. Klauskorbballturnier findet am 10. und 11. Dezember 2016 statt. Wir werden wieder dabei sein.

Die komplette Rangliste findet man unter www.stvneukirch-egnach.ch ●

Daniel Hug, KG Neukirch/Roggwil

Englischkurse in Arbon (Stufe 1B und 2)

In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck, und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein. Beide Kurse beginnen am Donnerstag, 14.1. bis 17.3.2016. Die Lektionen der Stufe 1B werden von 10.00–12.00 Uhr und die Lektio-

nen der Stufe 2 von 13.00–15.00 Uhr bei Pro Senectute Thurgau, Kapellgasse 8 in Arbon, durchgeführt. Eine kostenlose Schnupperlektion wird angeboten.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau,
Dominik Linder*

Amtsblatt vom 4. Dezember 2015

Handänderungen von Grundstücken

- 17. November 2015, Egnach, Grundstück Nr. S292, 4½-Zimmer-Wohnung, Schlossweg 1, $\frac{82}{1000}$ StWE; Veräusserer pluris immobilien ag, St. Gallen, erworben am 14.6.2012; Erwerber Marquart-Bollinger Norbert und Monika, Lipperswil.
- 17. November 2015, Egnach, Grundstück Nr. S296, 4½-Zimmer-Wohnung, Hafenstrasse 2, $\frac{87}{1000}$ StWE; Veräusserer pluris immobilien ag, St. Gallen, erworben am 14.6.2012; Erwerber Rechsteiner-Hollenstein Reto und Manuela, Freidorf. ●

Amtsblatt vom 11. Dezember 2015

Mutationen Handelsregister

- Schori-Maffioli Natursteine AG, in Egnach, CHE-108.016.057, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 210 vom 29.10.2015, Publ. 2452197). Zweigniederlassung neu: Bellinzona (CHE-147.773.392). Tagesregister-Nr. 5557 vom 1.12.2015/CHE-108.016.057/02520441

Handänderungen von Grundstücken

- 26. November 2015, Egnach, Grundstück Nr. 2227, 1184 m², Land, Bahnhofstrasse 11, Wohnhaus; Veräusserer Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn Genossenschaft, Neukirch (Egnach), erworben am 9.11.1983; Erwerber Stiftung Egnach – wohnenbegleitendenarbeiten, Egnach. ●

Gestorben am 13. Dezember 2015

Timo Robin Eugster

von Speicher AR, geboren am 2.11.2015, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Kehlhofstrasse 22.

Die Abdankung findet am Montag, 21. Dezember 2015, um 14.00 Uhr auf dem evang. Friedhof Neukirch im engsten Familienkreis statt.

Egnacher Erlebnisführer

Januar 2016

Freitag, 1.

- 17.00 Uhr, Neujahrsbegrüssung, Rietzelhalle Neukirch

Samstag, 23.

- 18.30 Uhr, 2. Jugendhearing in der Turnhalle Egnach



Gastroerlebnisse | Januar 2016

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG

Wir hoffen, Sie sind gut ins 2016 «grütscht». Geniessen Sie zum Jahresbeginn eine Auszeit am Bodensee und spannen Sie etwas aus. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln und seien Sie unser Gast. Die «Seemöwe» bietet Ihnen verschiedene Restaurants und eine vielfältige Küche. **Wir freuen uns auf Sie! – ... wo geniessen zum Erlebnis wird.**

Jetzt wieder aktuell «Erlebnisgastronomie»

Tatarenhut à discrétion – jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch am Abend im Glaspavillon für nur Fr. 25.50 pro Person.

Humordinner mit dem Appenzeller Witzweg-erfinder Peter Eggenberger

Samstag, 13. Februar, und Freitag, 19. Februar 2016, ab 18 Uhr

Letztes Jahr war das Humordinner ein voller Erfolg. Aus diesem Grund machen wir dieses Jahr zwei Ausgaben.

Die Abende stehen unter dem Motto «Lache isch gsond!». Der Witzwegfinder Peter Eggenberger sorgt für einen rundum vergnüglichen Abend, begleitet durch Köstlichkeiten aus unserer Küche und dem Weinkeller.



**Wir bitten Sie um eine rasche Reservation:
Telefon 071 695 10 10, info@seemoewe.ch.**

Das «Seemöwe»-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

Der Winter kommt bestimmt

Das «Egnacherhof-Team» wünscht all seinen Gästen schöne Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns, wenn wir Sie im 2016 wieder bewirten dürfen.

Am 24., 25. und 26. Dezember gibts das **Weihnachtsmenü**, am 31. Dezember zum Jahreswechsel und am 1. Januar zum Jahresstart das **Silvestermenü**. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Am 1. Januar 2016 laden wir all unsere Gäste zu einem Neujahrs-Willkommensdrink ein.

Öffnungszeiten über die Festtage

Der «Egnacherhof» ist über die Festtage immer ab 11 Uhr geöffnet.

Ingrid Knöpfel und ihr «Egnacher»-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Restaurant Egnacherhof, Romanshomerstrasse 114, 9322 Egnach, Telefon 071 477 11 11, www.egnacher-hof.ch

Gastroerlebnisse | Januar 2016

China-Restaurant Lucky Garden im Dezember und Januar

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens, die authentische Küche nach Grossmutter-Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Über Weihnachten und Silvester:

- Weihnachten 24., 25. und 26. Dezember normal geöffnet
- Samstag, 26. Dezember, ab 19 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person
- Silvester, Donnerstag, 31. Dezember, ab 19 Uhr grosses **Silvester-Kaiserbuffet** à discrétion,

Fr. 79.50 pro Person

- Am 24. und 31. Dezember bieten wir kein Mittagsbuffet an, dafür À-la-carte-Angebot.

Im Januar 2016:

- Am 1. Januar ab 17.30 Uhr geöffnet, über Mittag geschlossen.
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte À-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 30. Januar, ab 19 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person**

Familie Tran wünscht allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins 2016 und dankt für die Kundentreue im Jahr 2015.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Jahreswechsel im Restaurant Panem

Als Auftakt ins neue Jahr präsentiert uns der Verein Panem's Friday Night Music den Konstanzer **Michael Neff**. Er setzt mit seiner Gruppe auf entspannte und entspannende Töne. Seine Trompete und sein Flügelhorn klingen dabei so schön, lyrisch und leicht, dass sich die Frage aufdrängt: Darf Jazz schön klingen? Er darf. Vor allem dann, wenn Michael Neffs Ruhepole so viel weitertragen als mancher rohe musikalische Kraftakt.

Sarah Buechi – shadow garden: Erfrischende Klänge und unkonventionelle Texte. Weit entfernt von den historischen Standards des Jazzgesangs und angefüllt mit Einflüssen aus allen Himmelsrichtungen, ist dies unzweifelhaft Musik, wie sie so nur im Umkreis des Jazz gedeihen kann.

Passend zu einem **Candlelight Dinner** servieren wir Ihnen ein feines Menü aus unserer Winterkarte. Lassen Sie sich von uns verwöhnen und

lauschen Sie der wunderbaren Stimme von Sabrina Sauder, die begleitet wird von George Kouvatzis des **Ensembles Just Two**. Obwohl sich George im eher kleineren Rahmen wohler zu fühlen scheint, weist seine nun schon 23-jährige Musikkarriere immer wieder nennenswerte Highlights auf: Sei dies als Vorband von **Lenny Kravitz im Zürcher Hallenstadion**, in TV-Auftritten oder die musikalische Umrahmung der Siegerehrung von **Venus Williams am Zürich Open**. So dürfen Sie neben sinnlichen und lieblichen Klängen auch bestens bekannte Titel aus der Pop- und Rockszene erwarten.

Kommende Events im Restaurant Panem

- Donnerstag, 31. Dezember: Panems Dine and Chill
- **Silvester-Dinner** mit Brigitte Meier am

Piano und Gesang sowie Live DJ (DJ BIGO)

- Freitag, 8. Januar: Panems Friday Night Music **Michael Neff Group**
- Freitag, 22. Januar: Panems Friday Night Music **Sarah Buechi – shadow garden**
- Samstag, 30. Januar: Panems Dine and Chill **Candlelight Dinner mit Just Two** mit Sabrina Sauder und George Kouvatzis

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurant-panem. Wir freuen uns auf Sie!



Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Gastroerlebnisse | Januar 2016

Einladung ins Café & Restaurant zur Mole

Wir möchten mit Ihnen auf ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2016 anstossen. Aus diesem Grund offerieren wir Ihnen am **Sonntag, 3. Januar 2016, ein Glas Bodensee-Prosecco** (SiSecco), vom Weingut Sieberhaller, für nur Fr. 3.99.



Die ersten 100 Gäste erhalten einen **1-Räppler als Glücksbringer** für das neue Jahr 2016. Für alle **Kaffeegeniesser und Seeblick-Leser** offerieren wir in der Zeit vom **7. bis 31. Januar 2016**, in Zusammenarbeit mit unserem Partner Aequator-Kaffeemaschinen Arbon, pro Anzeige und Person **gratis eine Tasse Kaffee-Crème** (Anzeige ausschneiden und mitbringen). Wir freuen uns darauf, viele Seeblick-Leser kennenzulernen.

Unsere Winter-Events:

- **Raclette Walliser Art**
Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. Januar
- **Käsefondue Ihrer Wahl**
Freitag, 8., 15., 22. und 29. Januar

- **Candlelight Dinner**
Samstag, 9., 16., 23. und 30. Januar

Öffnungszeiten im Januar und Februar 2016:

- Donnerstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, Kaffee & MEHR – Punsch & Glühwein; 18.30 Uhr, Eventabend
- Sonntag, 10 Uhr, Weisswurst-Frühstück; 12 bis 17 Uhr, warme Küche; 14 bis 18 Uhr, Kaffee & MEHR, Punsch, Glühwein und heisse Marroni

Reservierungen für Gruppen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016, herzlichst Brigitte & Walter Jordan.

Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zurmole.ch, www.zurmole.ch

Mausacker: Natürlich Silvester!

Es muss nicht um jeden Preis Sekt und Kaviar mit Feuerwerk sein. Oft liegt wahrer Genuss auch im Ursprünglichen und Unverfälschten. Beides ist im Mausacker garantiert – natürlich auch an Silvester. Dann zaubert Hans Oppikofer, Gastgeber und Koch in einem, seine unerhörten Suppenvariationen auf den Tisch: währschaft mit Fleisch oder fröhlich bunt die Vegetarierversion. Der Rest ist Überraschung. Und wer lieber die Gabel rührt, statt Löffel um Löffel zu geniessen, für den hält der Biohof-Wirt auch seine mittlerweile bekannten Fondue-Variationen bereit. Dazu verströmen Glühwein und Glühmost Duft nach Zimt und Nelken und stimmen auf Mitternacht ein.

Geniessen Sie Silvester im Mausacker im urtümlichsten Sinn – und lassen Sie das alte Jahr mit einem Seelenwärmer ausklingen.

Und nicht zu vergessen: Die Eingabefrist für das Mausacker-UrWort 2015 endet ebenfalls am 31. Dezember. Am 28. Januar 2016 wird es erkoren.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr
Geschlossen	25.12.15 + 1.1.16, 8.1. bis 10.1.16



Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch



Ausflugserlebnisse | Januar 2016



SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

Dezember

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
31.	Silvester-Schiffe	Romanshorn, Rorschach

Januar 2016

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
8./16./22./29.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
9./15./23.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
17.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach

Vorschau Februar 2016

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
13./19./27.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
12./20./26.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
7.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
27.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Rorschach
28.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen

TIPP

Regie:
Florian Rexer

Gewinner des
Swiss Comedy
Award 2015



Hafen Advent

Weihnachtszauber am See

27. November bis 23. Dezember 2015
Hafenplattform Romanshorn

www.hafenadvent.ch

AKTUELL

SILVESTERSCHIFF

Feiern Sie den Jahreswechsel mit uns auf dem Bodensee. Ob festlich gediegen oder eher ausgelassen – unsere unterschiedlichen Silvesterschiffe garantieren gute Stimmung und Geselligkeit für jeden Geschmack. Als Höhepunkt treffen sich alle Schiffe um Mitternacht zum grossen Neujahrsfeuerwerk auf dem See.

Ab Rorschach:

– MS Säntis; Salatbuffet, Fondue Chinoise und Feuerwerk, Erwachsene à Fr. 105.–

Ab Romanshorn (alle Schiffe mit Livemusik und Feuerwerk):

– MS St. Gallen: Salatbuffet, Fondue Chinoise, Erwachsene à Fr. 125.–

– MS Zürich: Salatbuffet, Fondue Chinoise, Erwachsene à Fr. 125.–, oder Käsefondue Erwachsene à Fr. 115.–

– MS Thurgau: Salatbuffet und Schlemmermenü, Erwachsene à Fr. 175.–



Ausführliche Programme und Reservation unter:

SBS Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ausflugserlebnisse | Januar 2016

Zum Messebesuch nach Friedrichshafen

Im Januar finden zwei beliebte Publikumsmessen statt.

Briefmarken- und Münzsammler aufgepasst: Am 17. Januar 2016 veranstaltet der Verein der Briefmarken- und Münzsammler Friedrichshafen e.V. an der Messe Friedrichshafen von 9 bis 17 Uhr wieder die **Internationale Briefmarken- und**

Münzbörse mit dem Mineralienmarkt. Somit startet für Sammler das Jahr gleich mit einer der grössten Fachbörsen im Bodenseeraum.

Wer sehnsüchtig die nächste Motorrad-Saison erwartet, ist ebenfalls im Januar in Friedrichshafen richtig: Vom 29. bis 31. Januar 2016 findet wieder

die internationale Motorradmesse **«Motorradwelt Bodensee»** statt – der Messeevent für alle Motorradfahrer und solche, die es werden wollen. Neben spektakulären Shows und einem tollen Rahmenprogramm kann man die neuen Modelle der kommenden Saison bewundern.

Das Messejahr in Friedrichshafen verspricht auch 2016 wieder viele Höhepunkte wie die Pferd Bodensee im Februar oder die Tuning World Bodensee im Mai. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter www.messe-fn.de. Daneben bietet sich Friedrichshafen für einen gemütlichen Einkaufsausflug im Januar an – in Ruhe shoppen, gemütlich einen Kaffee trinken und den Tag geniessen, ist ein Rezept für einen gelungenen Tag.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Zwei Egnacher präsentieren eine Krippenausstellung

Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Dezember, sind im Alten Zollhaus Romanshorn, gegenüber dem Restaurant Panem, rund 30 orientalische Krippen ausgestellt.

Der Christbaumverein Romanshorn konnte den Krippenverein Lustenau dazu überzeugen. Er gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Krippenvereinen in Voralberg. Die Ausstellung findet im Rahmen des Christbaumprojektes auf der Hafensperrmauer statt. Dazu ist auch Frau Annelies Gautschi aus Egnach zu Gast mit:

Biblische Figuren nach Schwarzenberg

Sie ermöglichen einen bildhaften Zugang zur biblischen Geschichte. Die Figuren veranschaulichen biblische Szenen und erleichtern so das Verständnis eines Textes. Der Text gewinnt Gestalt.

Die sehr beweglichen und standfesten 30 und 50 cm grossen Figuren haben kein ausgestaltetes Gesicht. Die Bekleidung entspricht soweit wie möglich der Tradition aus biblischer Zeit. Diese Schlichtheit verleiht den Figuren Offenheit, Intensität und Individualität. Durch die aussagestarke Körperhaltung und



Inszenierung sprechen sie eine eindringliche Sprache, die berührt und bewegt.

*Sie haben keine Augen,
doch sehen sie uns an.
Sie haben kein Herz,
doch wir lieben sie von Herzen.
Sie haben keinen Mund,
doch reden wir mit ihnen.
Sie haben keine Ohren,
doch wir hören ihre uralte Botschaft.*

Öffnungszeiten

Samstag, von 14 bis 17 Uhr
Sonntag, von 11 bis 16 Uhr
www.christbaum-romanshorn.ch
www.krippenfiguren-gautschi.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. ●

Christbaumverein Romanshorn,
Dominik Lauchenauer

Teilnahmerecord an Volksschulgemeinde- und Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015

Am vergangenen Donnerstagabend versammelten sich 453 Interessierte, darunter Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiter der Schul- und Gemeindeverwaltung sowie vereinzelte Gäste zu den beiden Versammlungen der Volksschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Egnach. Im Vorfeld wurde bereits aktiv gegen und für das Geschäft «Zonenplanänderung Wilen» der Politischen Gemeinde diskutiert. Über soziale Netzwerke, Flyer und SMS wurden die Stimmbürger gebeten, der Einladung zur Gemeindeversammlung zu folgen.

Versammlung Volksschulgemeinde

Katrin Bressan, Präsidentin der Schulbehörde, eröffnete die Versammlung. Es sei schön, vor so vielen Personen zu sprechen, so die Präsidentin. Die Rietzelhalle war bis auf die hintersten Plätze voll. Das Budget der Volksschulgemeinde wurde durch Pascal Leuthold, Leiter Finanzkommission, erläutert. Die VSG kann auch in diesem Jahr ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Bei einem Aufwand von 10'890'000 Franken und einem Ertrag von 10'910'200 Franken resultiert ein Gewinn von 20'200 Franken. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 100%. Die Nettoinvestitionen sind mit einem Betrag von 5.66 Mio. Franken weiterhin hoch. Das Budget wurde mit einer Gegenstimme deutlich angenommen.

Katrin Bressan gab einen Überblick über die Zukunftskonferenz «Dezentrale Schulstandorte Primar – wie weiter?» vom 28. November 2015. Katrin Bressan zeigte sich beeindruckt vom grossen Engagement der Teilnehmenden und dankte für die Anregungen und kritischen Voten. Sie bedankte sich zudem für das Vertrauen, das deutlich ausgesprochen wurde, und ist sich bewusst, dass betreffend der Verunsicherung über Schülerzuteilungen Abhilfe geschaffen werden muss. Sie kündigte an, dass die Schulbehörde nun eine Strategie Schulstandorte Primar für die nächsten 5–10 Jahre erarbeitet. Den Entwurf wird die Schulbehörde am 17. März 2016 in einer öffentlichen Veranstaltung allen Interessierten präsentieren und Rückmeldungen einholen.

Die Schulbehörde freut sich über ihre beiden neuen Mitglieder Sabrina Wolff und Thomas Kreis, welche im November ihre Arbeit aufgenommen haben.



Katrin Bressan würdigte mit persönlichen Worten die beiden ausgeschiedenen Behördenmitglieder Kimera Stamm und Claudia Windlin. Kimera Stamm wirkte stets schwungvoll und tatkräftig in der Behörde mit, bereicherte mit ihrer innovativen und kreativen Art und setzte neue Impulse. Ein weiterer Dank ging an Claudia Windlin, welche nach 6 Jahren Behördentätigkeit zurückgetreten ist, doch erfreulicherweise der Schule in anderer Funktion erhalten bleibt. Die Behörde vertraute ihrer Vizepäsidentin Claudia Windlin voll und ganz. Sie schätzte ihre offene und natürliche Art, ihre Zuverlässigkeit und fundierten Dossier-Kenntnisse. Claudia Windlin arbeitet nun auf der Schulverwaltung im Bereich Finanzen.

Zu Beginn der Mitteilungen wurde der Sieger des Ballonwettbewerbes anlässlich des Einweihungsfestes der Musikschule ausgelost. Die Gewinnerin heisst Melanie Rutz. Sie profitiert von einem Abonnement der Musikschule.

Der Neubau Sek geht weiter voran. Die Arbeiten sind bezüglich Qualität, Kosten und Termin auf Kurs. Ab August 2016 wird im neuen Sekundarschulhaus unterrichtet. Das Einweihungsfest findet im Herbst 2016 statt.

Der Regierungsrat hat Schulbehörde und Schulleitungen beauftragt, die Umsetzung des Lehrplanes Volksschule Thurgau anzugehen. Am 2. Mai 2016 findet eine Informationsveranstaltung in der Rietzelhalle statt.

Über den aktuellen Stand im Projekt Kindergarten Egnach informierte Pascal Leuthold. Die Behörde will den bestehenden Kindergarten an der Bahnhofstrasse 19 zurückbauen und einen neuen Doppelkindergarten realisieren. Zudem soll die Liegenschaft in Wilen verkauft werden. Die Bausumme wird sich auf ca. 1.5 Mio. Franken belaufen. Aus diesem Grund muss das Projekt vom Volk genehmigt werden. Die Behörde will über den Baukredit sowie über den Verkauf der Liegenschaft in Wilen am 27. November 2016 abstimmen lassen. Im Frühling / Sommer 2016 wird das konkrete Projekt ausgearbeitet, sodass die Bevölkerung im Herbst über die anstehende Abstimmung informiert werden kann.

Zum Schluss dankte Katrin Bressan den Anwesenden für das Vertrauen, wünschte frohe Festtage und alles Gute zum neuen Jahr.

Versammlung Politische Gemeinde

Im Anschluss an die Volksschulgemeinde fand die Versammlung der Politischen Gemeinde statt. Stephan Tobler begrüsst zur Budgetversammlung und dankte fürs Interesse. Er freut sich speziell über viele neue Gesichter und begrüsst die anwesenden Einbürgerungskandidaten.

Nach der Wahl der Stimmzähler standen unter Traktandum 3 vier Einbürgerungsgesuche zur Abstimmung. In einer geheimen Abstimmung konnten die 424 Stimmberechneten

Fortsetzung von Seite 18

tigten ihre Stimme abgeben. Alle Einbürgerungsgesuche wurden bewilligt. Mit einem Applaus wurde den Kandidaten gratuliert.

Die beiden traktandierten Zonenplanänderungen führten bereits im Vorfeld zu Diskussionen. Zu Beginn wurde von Reinhard Hofmann, Egnach, der Antrag auf geheime Abstimmung gestellt. Falls ein Viertel für eine geheime Abstimmung votiert, wird dieses Verfahren angewendet. Das Quorum wurde nicht erreicht und deshalb fand eine offene Abstimmung statt. Nach ausführlichen Erläuterungen durch den Versammlungsleiter öffnete er die Diskussion. Die Mehrheit stimmte der Zonenplanänderung Ladreute von der Landwirtschaftszone in eine sogenannte «Landwirtschaftszone für besondere Nutzung, Tierhaltung» zu.

Das zweite Geschäft führte zur Mobilisierung mit einer Rekordteilnahme an einer Gemeindeversammlung. Im Vorfeld versuchten die Gegner mittels Flyer die Stimmberechtigten davon zu überzeugen, die Zonenplanänderung in Wilen abzulehnen. Auch über dieses Gesuch wird offen abgestimmt. Ein konkretes Bauvorhaben wurde der Zonenplanänderung hinterlegt. Während der Auflage ging eine Sammeleinsprache eines Anwalts im Namen einiger Anwohner ein. Bei einer allfälligen Ablehnung des Antrags würden die Einsprachen hinfällig. Bei einer Annahme können die Einsprecher Rekurs beim Departement für Bau und Umwelt erheben. Die Rekursfrist läuft ab dem Versammlungsdatum.

Als Erstes teilte Marcel Heuberger, als Vertreter der Anwohner im Weiler Wilen, deren Gründe für eine Ablehnung mit. Für die Bewohner des Gebietes würde sich die Situation nur verschlechtern. Bereits jetzt hätten sie mit starken Gestanks-Immissionen und Fliegenplagen zu kämpfen. Dazu kommt, dass mit dem Neubau das Verhältnis zur Wohnzone nicht gegeben sei. Eine intensive Landwirtschaftszone sei nicht erlaubt. Es gäbe ausreichend Schweineställe in der näheren Umgebung, da müsse nicht noch mehr ausgebaut werden. Nach seinem Statement erläuterte Bauverwalter Peter Haselbach detailliert das eigentliche Vorhaben. Die Wilerzone ist keine Wohnzone, sondern eine Mischzone. Dort ist Wohnen und Landwirtschaft erlaubt. Kleinere Dienstleistungsbetriebe sowie geringes Gewerbe sind ebenfalls zugelassen. Das Ge-

biet mit Vorrang Landschaft ermöglicht gemäss Gesetz eine Umzonung, insbesondere, weil das Vorhaben am Rande liegt. Weitere Meinungen wurden durch Befürworter und Gegner eingebracht. Insbesondere wurde von den Befürwortern darauf hingewiesen, dass sich dank neuer Technik und Umweltschutzbestimmungen die Situation verbessern werde. Das Schlusswort übernahm dann Luzi Tanner für den Gemeinderat. Das Abstimmungsergebnis war grossmehrheitlich, bei 43 Gegenstimmen, für die Umzonung in die «Landwirtschaftszone für besondere Nutzung, Tierhaltung» und widerspiegelte, dass die Gemeinde Egnach weiter auf Regionalität und Förderung junger innovativer Landwirte setzen will.

Weil die Versammlung zeitlich bereits fortgeschritten war, hielt sich der Vorsitzende in der Folge kurz. Das Budget der Gemeinde Egnach wurde anhand von Grafiken erläutert. Die Gemeinde rechnet fürs nächste Jahr mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 57% und einem Ertragsüberschuss von CHF 102'400. Gemäss Finanzplan steigen die Investitionen in den nächsten Jahren an. Die neue Sporthalle, über welche im nächsten Frühjahr an der Urne abgestimmt wird, wurde bereits eingerechnet. Das Ziel der Gemeindebehörde ist es, den Steuerfuss langfristig, trotz der geplanten Investitionen, bei 57% zu halten.

Weiter wurde Werner Schmocker aus der Energiekommission verabschiedet. Die Kommission bedauert dies sehr. Werner ist schon seit der Gründung Mitglied und war wertvoller Vertreter der Elektra Genossenschaften. Er galt als der Energieexperte in der Kommission und war stets ein engagiertes Mitglied.

Am Schluss machte Stephan Tobler auf die bevorstehenden Termine aufmerksam. Beispielsweise, dass am 24. Dezember 2015, anlässlich des Adventsfensters in Egnach, ein kleiner Apéro am Raiffeisen-Steg um 11.00 Uhr für die ganze Bevölkerung durch die Gemeindeverwaltung organisiert wird. Schon jetzt kann die kreative und aufwendige Dekoration am Steg, erstellt durch Res Schallenberg, bewundert werden.

Stephan Tobler schliesst die Versammlung nach knapp 1½ Stunden und lädt die Anwesenden zum gemeinsamen Apéro und einem Grittibänz ein. ●

Chandra Meili, Gemeindeganzlei Egnach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

18. Dezember 2015 bis 4. Januar 2016

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Mobile 076 220 14 40.

Adventstreff: Sonntag, 20. Dezember, 16.00–20.00 Uhr. Gemütliches Beisammensein bei adventlicher Stimmung. Musikalisch umrahmt von Adventsmusik und ab ca. 17.30 Uhr Auftritt von Nina Klay (Solistin), Vorplatz Rietzelhalle Neukirch.

Evangelischer Kirchenchor Neukirch: Montag, 21. Dezember, 20.15–21.45 Uhr: Probe. Evang. Kirchgemeindehaus Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 3. Januar 2016: Neujahrsritt. Besammlung: auf www.kvegnach.ch.

HEV Sektion Romanshorn: Montag, 4. Januar 2016, 18.30 Uhr: HEV Stamm/Höck. Restaurant Landaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Loki macht mobil – bei Arbeit, Sport und Spiel.

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Thiele Optik

Kontaktlinsen
Brillen



Alleestrasse 31
8590 Romanshorn

GRATIS 0800 80 2722

volleyamriswil

Samstag,
19. Dezember 2015
17 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil
#Dragons Lugano

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch

Volg Egnach

9322 Egnach, Tel: 071 477 13 37

Volg
frisch und fründlich

Unsere neuen Öffnungszeiten ab 1.1.2016:

Mo - Fr: 6.00 – 19.30 Uhr

Sa: 6.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Volg Team Egnach

Wir verkaufen alle
Liegenschaften, gerne
auch Ihre!

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Sonntagsverkauf

27. Dezember 2015

11.00 bis 17.00 Uhr

10% Rabatt im Migros Supermarkt, in der Migros Gastronomie und in den Migros Fachmärkten

10%

EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN
www.hubzelg.com

hubzelg

